

Kartenvorverkauf:

Theater Hammerschmiede
72108 Rottenburg am Neckar
Hammerwasen 1
0172 7232512 oder
0157 53639958
theater-hammerschmiede.de

Sa. 26.11. | 20.00 Uhr
Liebe ist hart, Mann!
Ein Chansonabend

Nov. bis Dez. 2022

- Anmeldung per Email erwünscht, begrenzte Plätze.
- Anmeldung unter info@theater-hammerschmiede.de

Dezember

Sa. 12.11 | 20.00 Uhr



„Nachdenken nützt nichts...“

Lieder von Georg Kreisler
mit Ilona Wolf: Gesang
Sabine Joss: Klavier
Eintritt: 17 €/ ermäßigt 10 €

Fr. 18.11. | 20.00 Uhr



Konrads Spezialorchester

Vom Volkslied bis zum Metalhit ist alles möglich

Mit Klaus Kruse: Gesang, Kontrabass, Shuitar
Don Donsen: Gesang, Gitarre, Dobro
Herr Kante: Gesang, Mandoline, Ukulele,
Mundharmonika, Flöte
Eintritt: 17 € / erm. 10 €

Sa. 19.11. | 19.30 Uhr



Das Erbe des Blutes

Krimi frei nach Dan Waddel
Mit Angela von Gündell und
Sabine Niethammer
Eintritt: 17 €/ ermäßigt 10 €

Sa. 26.11. | 20.00 Uhr

Liebe ist hart, Mann!

Ein Chansonabend über die Abnutzungs-
erscheinungen der Liebe

Klavier: Oliver Prechtl
Gesang: Sandra Hartmann
Eintritt: 17 €/ ermäßigt 10 €

So. 27.11. | 16.00 Uhr



Mama Muh liest

Kindertheater ab 4 Jahre

Mit Angela von Gündell und Sabine Niethammer
Eintritt: 6 € (ab 5 Pers.) 5 €

Dezember

Sa. 03.12. | 20.00 Uhr



Leonard Cohen Projekt

Konzert

Songs of Love and Hate
Manuel Dempfle: Gitarre, Gesang
Jürgen Gutmann: Gitarre, Gesang
Eintritt: 17 €/ ermäßigt 10 €

So. 04.12. | 16.00 Uhr



Die Sterntaler

Kindertheater ab 4 Jahre

Frei nach dem Märchen der Gebrüder
Grimm, mit Sabine Niethammer und Angela
von Gündell
Eintritt: 6 € (ab 5 Pers.) 5 €

Sa. 10.12. | 20.00 Uhr



Cello, Chaplin & Piano

Kompositionen und Blitzlichter von
Charlie Chaplin

Mit Angela von Gündell am Cello
Sabine Joß am Piano
und Sabine Niethammer am Wort
Eintritt: 17 €/ ermäßigt 10 €

So. 18.12. | 11.00 Uhr



begin to...

Matinee mit vegetarisch, veganem
Frühstücksbuffet

Konzert mit der Pianistin Anna Ohlmann
Eintritt: 17 €/ ermäßigt 10 €

Mit freundlicher
Unterstützung:



Gefördert durch den Landesverband
Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-
Württemberg e.V. aus Mitteln des Minis-
teriums für Wissenschaft, Forschung und
Kunst des Landes Baden-Württemberg



**TheaterFerienCamp vom
31.10 - 4.11.2022**
Unterstützt von der Kinderlandstiftung BW

Nachdenken nützt nichts...

Lieder von **Georg Kreisler**
mit **Ilona Wolf, Gesang und Sabine Joß**
am Klavier

... da gibt es ein Tigerfest, da werden Blumen gegossen und es wird Tango getanzt. Herrliche Weiber werden besungen, Männer verlassen und Frauen um die Ecke gebracht. Es dürfen Orchestermusiker ihre Stimme erheben und das alles wird kritisch, liebevoll, böse und skurril auf den Punkt gebracht, wie man es von Georg Kreisler kennt.

Konrads Spezialorchester

Konrads Spezialorchester ist im weiten Sinne ein Vertreter einer modernen Volksmusik. Drei äußerst attraktive Herren mittleren Alters an vielen kleinen und großen akustischen Instrumenten, die gerne mehrstimmig singen, dabei die Dinge ernst nehmen und sich selber nicht so wichtig. Den Kern ihres Schaffens bilden Songs die zur Bewältigung dieses unfassbar grandiosen und zutiefst verwirrenden Lebens raus müssen.

„Snackbar furioso“ so lautet das aktuelle Programm von Konrads Spezialorchester. Je nach Laune und Tagesaktualität ergänzen eigenwillige Interpretationen von Populärmusik das Programm. Konrads Spezialorchester ist skurril, witzig und ein bisschen wunderlich, letztlich versöhnlich.

Konrads Spezialorchester sind:
Kante: Gesang, Mandoline, Ukulele, Melodika, Mundharmonika
Don Donsen: Gesang, Gitarren, Shakers
Klaus Kruse: Gesang, Kontrabass, Shuitar

Das Erbe des Blutes

Nach dem **Kriminalroman von Dan Waddell**
Bühnenfassung: **Angela von Gündell**



Angela von Gündell und Sabine Niethammer wechseln temporeich in die verschiedenen Rollen der Ermittler und Zeugen, der Ahnenforscher und der Erzähler, pointiert, humorvoll und Spannungsgeladen bis zum Schluss. Chief Inspector Grant Foster würde die Vergangenheit gerne im Sekretär seines Vaters weg sperren, aber die Vergangenheit lässt sich nicht weg sperren, sie hängt in der Luft, für immer...

Der skrupellose Mörder, den der Inspector mit seinem Team finden muss, lässt die Vergangenheit nicht ruhen und so müssen sich die Ermittler unter Anleitung des professionellen Ahnenforschers Nigel Barnes mit Morden aus dem Jahre 1879 auseinandersetzen, um dem Verbrecher das Handwerk legen zu können. Eine Jagd, deren wichtigsten Spuren in Familienregistern und Zeitungsarchiven versteckt liegen und ein Kampf gegen die Zeit, denn der Mörder wird nicht ruhen, ehe er fünf Menschen das Leben genommen hat...

Schauspiel: Sabine Niethammer,
Angela von Gündell
Cello: Angela von Gündell
Co-Regie: Michael Miensopust

Liebe ist hart, Mann!

Ein Chansonabend über die Abnutzungserscheinungen der Liebe: Was, wenn man sich plötzlich nichts mehr zu sagen hat? Liebe ist hart – aber das Leben ist schön.

Sie ist göttlich, sie ist schön, sie ist die größte – die Rede ist von der Liebe, der Königin unter den Gefühlen, immer wieder bedichtet und besungen.

Ein Aspekt blieb in der gesamten Geschichte der Liebeslyrik jedoch gänzlich unbeachtet: Liebe ist hart. Und wer, wenn nicht die Hartmann könnte davon berichten. Von den wunderbaren Anfängen, dem Alltag, in dem sie der sorgsam Pflege bedarf, und eben auch ihrem plötzlichen Verschwinden. – Wenn die Liebe plötzlich fort ist und man sich nichts mehr zu sagen hat, dann ist das hart.

Diese Erfahrung haben viele in Worte gebracht: Bertolt Brecht, Erich Kästner, Walter Mehring, Klabund und Mascha Kaléko, nicht zuletzt auch Rio Reiser. Vertont wurden die Texte unter anderem von Kurt Weill, Edmund Nick, Kurt Schwaen oder Friedrich Holländer.

Zusammen mit ihrem Partner am Klavier, Oliver Prechtel, singt Sandra Hartmann mit einer nonchalanten Leichtigkeit von den Abnutzungserscheinungen der Liebe. Ob als Chansonette, Pop-Vamp oder Operndiva, ihr Facettenreichtum ist nie Selbstzweck, sondern leuchtet alle Ecken aus und überspringt die üblichen Klischees.

Am Ende siegt die Erkenntnis: Liebe ist hart – Mann! Aber das Leben ist schön.

Mama Muh liest

Kindertheater ab 4 Jahren von **Jujja und Tomas Wieslander**



Mama Muh hat lesen gelernt und genießt es gemeinsam mit der Bauerntochter Tilly in die Welt der Bücher einzutauchen... ob Pipi Langstrumpfs Abenteuer, verspielte Gedichte oder erstaunliche Tatsachen, es gibt eine Menge zu entdecken zwischen den Buchdeckeln! Die Krähe findet das ärgerlich, sie kann nicht lesen und eine Kuh sollte auch nicht lesen, meint die Krähe... aber dass in Büchern fast alles in Worten festgehalten ist, was es auf der Welt gibt, findet die Krähe dann doch interessant und beschließt ein paar offene Fragen (warum ist die Milch weiß, wo doch das Gras das die Kühe fressen grün ist??) selber zu erforschen... Ein Geschichte rund um die Welt der Bücher!

Textbearbeitung und Lieder:
Angela von Gündell
Mama Muh und Krähe: Sabine Niethammer
Tilly und am Cello: Angela von Gündell

Leonard Cohen Projekt

Songs of Love and Hate...

... ist ein Studio-Album des kanadischen Musikers und Schriftstellers Leonard Cohen aus dem Jahr 1971. Da sich dieses Thema aber wie ein roter Faden durch beinahe alle seine Werke zieht, wurde es zum Titel der ersten gemeinsamen Produktion des Leonard-Cohen-Projects.

Die Musiker spielen vor allem die frühen Cohen-Lieder, die noch ohne große orchestrale Begleitung maßgeblich von der markanten Stimme und der Gitarrenbegleitung Cohens geprägt sind.

Ein Konzert des Leonard-Cohen-Projects ist bestes Entertainment und "von Hand gemacht". Denn die zwei Gitarristen spielen ohne technische Manipulationen. Dennoch – oder gerade deshalb – klingen die Lieder wie „Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird on the Wire“, „So long, Marianne“ ... absolut glaubwürdig und überzeugend – echt und doch ganz anders.

Manuel Dempfle: Gitarre, Gesang
Jürgen Gutmann: Gitarre, Gesang

Die Sterntaler

Kindertheater ab 4 Jahre
Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm



...geb gern das Letzte, was ich hab. Es friert mich nicht, weil ich es gab. Ich trag die Wärme tief in mir, die schützt mich, dass ich nicht erfrier... Die Sterntaler: das Märchen von dem Mädchen, das alles gab und doch so reich war, eingebettet in eine alltäglichen Situation, szenisch dargestellt und von Musik begleitet.

Textbearbeitung und Lieder:
Angela von Gündell
Schauspiel: Sabine Niethammer
Musik auf dem Cello: Angela von Gündell

Cello, Chaplin & Piano

Kompositionen und Blitzlichter von **Charlie Chaplin...**



Über den Aufstieg des kleinen Jungen aus dem Armenhaus, zu einem der berühmtesten und genialsten Weltstars. Über seine Biografie und seine Kompositionen nähern sich die Schauspielerinnen und die Musikerinnen dem großen Künstler, Filmemacher und Komiker Charlie Chaplin.

Cello: Angela von Gündell
Piano: Sabine Joß
Text: Sabine Niethammer

begin to...

Matinee mit anschließendem vegetarisch, veganem Frühstücksbuffet
Konzert mit der Pianistin Anna Ohlmann

Anna Ohlmann fängt mit ihren Musikstücken die Magie des Augenblicks ein und verzaubert ihre Zuhörer:innen. Sie eröffnet mit ihnen Orte, in die eingetreten werden kann, die einladen, sich als Anwesende:r fallen zu lassen. Die Klänge schaffen so Räume, die dazu anregen, sich mit dem Umraum, der in der Realität existierenden Magie, mit dem persönlichen Umfeld und auch dem eigenen Inneren auseinander zu setzen.

Theater Hammerschmiede zur Miete

Der Theaterraum kann auch für Feste, Workshops oder Seminare gebucht werden. Vereinbarungen über die Hammerschmiede.

Theater Hammerschmiede Extra Vorstellungen

können direkt mit uns vereinbart werden. Wir kommen zu Ihnen oder Sie zu uns. Unser Raum bietet für ca. 60 – 70 Personen Platz.

Theater Hammerschmiede Verein

Der Verein Theater Hammerschmiede e.V. freut sich über neue Mitglieder.

Künstlerische Leitung:
Angela von Gündell
Sabine Niethammer

Schauspiel: Sabine Niethammer
Kontakt: 0172 7232512
info@theater-hammerschmiede.de

Musik: Angela von Gündell
Kontakt: 0157 53639958
info@theater-hammerschmiede.de